

P R E S S E M I T T E I L U N G



#EinsatzZeigenWertSchätzen

Sozialministerin Schall besucht Therapieverbund Ludwigsmühle

Landau, 21.11.2024 – Im Rahmen der Aktionswoche „Einsatz zeigen. Wert schätzen.“, einer gemeinsamen Initiative der LIGA der freien Wohlfahrtsverbände und der rheinland-pfälzischen Landesregierung, besuchten Sozialministerin Dörte Schall und die LIGA-Vorsitzende Regine Schuster den Therapieverbund Ludwigsmühle in Landau.

Unterüberschrift

Der Therapieverbund Ludwigsmühle, eine gemeinnützige Gesellschaft der Suchthilfe, unterstützt Menschen mit Suchtproblemen auf ihrem Weg zu einem selbstbestimmten Leben. Die Einrichtung, die eng mit dem Paritätischen Rheinland-Pfalz/Saarland verbunden ist, bietet ein breites Spektrum an Maßnahmen – von therapeutischer Begleitung bis hin zu Programmen zur beruflichen Integration.

Mit seinem praxisnahen und niedrigschwelligen Ansatz erreicht der Therapieverbund Ludwigsmühle Menschen in unterschiedlichsten Lebenslagen. Dabei nimmt die Einrichtung eine zentrale Rolle in der regionalen Suchthilfe ein:

- Entlastung der stationären Suchthilfe: Ambulante und teilstationäre Angebote bieten individuell angepasste Betreuung und reduzieren die Belastung stationärer Einrichtungen.
- Förderung von Selbstbestimmung und gesellschaftlicher Teilhabe: Durch berufliche Integrationsmaßnahmen und alltagsnahe Rehabilitationsprogramme werden Klient*innen auf ihrem Weg in ein eigenständiges Leben unterstützt.
- Prävention von Rückfällen: Frühzeitige Interventionen und eine kontinuierliche Betreuung senken das Risiko langfristiger Suchtverläufe.

Sozialministerin Dörte Schall würdigte bei ihrem Besuch das große Engagement der Mitarbeitenden: „Der Therapieverbund Ludwigsmühle leistet seit über 40 Jahren Pionierarbeit in der Suchttherapie. Ihr ganzheitlicher Ansatz und die innovativen Methoden setzen Maßstäbe in der Suchthilfe. Die engagierten Mitarbeitenden sind das Herzstück dieser Einrichtung. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre Fachkompetenz ermöglichen es, Betroffenen eine Perspektive für ein suchtfreies Leben zu bieten. Ihre tagtäglichen Leistungen und ihr wertvolles Engagement für unsere Gesellschaft können wir gar nicht genug wertschätzen.“

Ulli Braun, Geschäftsführer der Ludwigsmühle, unterstrich die Relevanz der Einrichtung: „Wir bieten Menschen in jeder Phase ihres Weges aus der Abhängigkeit die nötige Unterstützung – sei es in der Rehabilitation, Adaption oder im betreuten Wohnen. Der Besuch von Sozialministerin Schall hebt die Bedeutung dieser Arbeit hervor und rückt die Herausforderungen sowie Erfolge der Suchthilfe ins öffentliche Bewusstsein. Unsere Angebote schaffen Räume für nachhaltige Veränderung und eröffnen Perspektiven für ein selbstbestimmtes Leben – ein wertvoller Beitrag, der auch das soziale Gefüge stärkt.“

Der Besuch war Teil der landesweiten Aktionswoche „Einsatz zeigen. Wert schätzen.“, mit der die LIGA und die Landesregierung den unverzichtbaren Beitrag der Sozialwirtschaft ins öffentliche Bewusstsein rücken möchten. „Fachkräfte wie die Mitarbeitenden der Ludwigsmühle setzen sich täglich für Solidarität und Chancengerechtigkeit ein. Ihre Arbeit verdient höchste Wertschätzung und Anerkennung“, ergänzte Regine Schuster, Vorsitzende der LIGA.

Die Aktionswoche verdeutlicht, wie essenziell Einrichtungen wie der Therapieverbund Ludwigsmühle für die soziale Infrastruktur in Rheinland-Pfalz sind.

Zur LIGA der Freien Wohlfahrtspflege Rheinland-Pfalz e.V.:

Die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege in Rheinland-Pfalz e.V. ist der Zusammenschluss der fünf Verbandsgruppen – Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Diakonie, Deutsches Rotes Kreuz und der Paritätische – zu einem Spitzenverband auf Landesebene. Die Verbandsgruppen stellen gemeinsam über 10.000 soziale Einrichtungen und Dienste mit mehr als 175.000 Beschäftigten. Zusätzlich engagieren sich weit mehr als 40.000 Ehrenamtliche in den Wohlfahrtsverbänden in Rheinland-Pfalz. Die LIGA setzt sich für soziale Gerechtigkeit, Integration und den Schutz benachteiligter Menschen ein.

Für weitere Informationen und Presseanfragen wenden Sie sich bitte an:

Daniel Kieslinger, Geschäftsstelle der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege Rheinland-Pfalz e.V.
Telefon: +49-155 66779257 **E-Mail:** d.kieslinger@liga-rlp.de

Calvin Starkes, Paritätischer Rheinland-Pfalz/Saarland, Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation
Telefon: 49 (0) 1628413702 **E-Mail:** calvin.starkes@paritaet-rps.org

www.liga-rlp.de

Folgen Sie uns auf SocialMedia

